

Apple AirPods

Vorprojekt für das Modul 268 | 06.07

Alessia Gauch | Alisha Jucker | Fabienne Secci | Leandro Maffeis

10

Einstieg

Projektbeschreibung **s.4**
Synopsis / Logline **s.4**

Boards

Moodboard **s.5**
Audioboard **s.6/7**

20

30

Shooting board

Shots 1-6 **s.8-14**

Produktion

Beleuchtungsskizze **s.15**
Equipmentliste **s.16**
Crew **s.16**

40

50

Planungen

Zeitplan **s.17**
Risikoanalyse **s.18/19**

60

AIDA

Attention & Interest **s.20**
Desire **s.21**
Action **s.21**

Projektbeschreibung

Das Modul 268 widmet sich den fortgeschrittenen Fähigkeiten eines Mediamatik-ers. Es benötigt die gesammelten Grundkenntnisse den einzelnen Elementen wie zum Beispiel Ton, Bild und Animation.

In diesem Projekt, welches unsere Gruppe ausgewählt hat, geht es um eine Produktwerbung. Das Produkt ist der fourth Generation Airpod von Apple. Dieses kurze und prägnante Video sollte einen "Teaser" für die neuen AirPods darstellen. Es wird viel mit Übergängen und der Kameraperspektive gespielt, um den Zuschauer zu fesseln. Durch die verspielte Weise der Schnitte und dem stetigen Musikwechsel erlangt man die volle Aufmerksamkeit des Kunden.

Synopsis / Logline

Goal – der strengen Alltag

Conflict/Action – zieht AirPods an.

Eine Person zieht AirPods an, um den strengen Alltag zu entfliehen und durch die Musik den Kopf freizukriegen.

Die Produktwerbung schildert die Aktion von einer Person, welches seine neuen AirPods aufsetzt. Durch das Anschalten eines Songs findet sich die Person in einem völlig anderen Ort wieder. Ob auf dem Sofa, in der Natur oder in einem Supermarkt. Die Person durchlebt das volle Feeling von den gehörten Songs.

Moodboard



Audiomoodboard

*peppig | aktiv | tanzen | summen |
rhythmisch | Stampfen (mit dem Fuss)
| Kopf nicken | Singen | Evtl. Pausen
| mitreissend | Hit*

Beispiele für Musikrichtungen und Lieder:

Jet – Are you gonna be my girl

- Jet - Are You Gonna Be My Girl

-Apple - iPod + iTunes (Jet - Are you Gonna Be My Girl) Ad ->

Apple Commercial

Bruno Mars - 24K Magic

- Bruno Mars - 24K Magic (Official Music Video)

Coldplay – Viva la vida

- Apple iTunes Coldplay Commercial

Anderson .Paak - Til it's over

- Spike Jonze for Apple HomePod - Welcome Home

Junkie XL, Elvis Presley - A Little Less Conversation (Remix)

- Junkie XL, Elvis Presley - A Little Less Conversation (Official

JXL Remix)

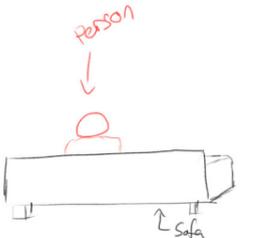
Madcon - Begg'n

- Madcon - Begg'n



Shootingboard

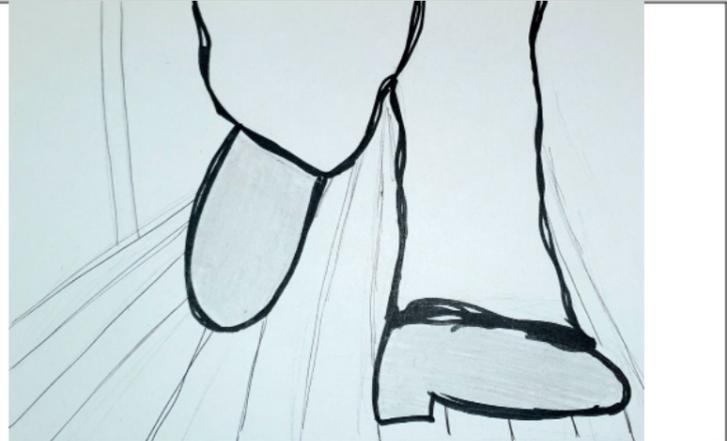
Shot 1

SHOT #: <u>1</u> DURATION: <u>ca. 10 - 15 sec</u>	
	<p>Seitenprofil</p> 
VOICE OVER	
<p>Man hört die Person zum Lied summen und je näher man der Person kommt, desto deutlicher/lauter wird das Lied, welches gehört wird. Das Lied sollte ein solches sein, welche viele kennen und auch mit summen können. Es soll nicht gerade Techno sein und eher ruhiger.</p>	
PLOT / ANWEISUNGEN	
<p>Am Anfang sieht man die Person von hinten auf einem Sofa sitzen. Die Person wippt ihren Kopf und summt zum Lied mit. Die Kamera kommt langsam immer näher und in einer Bewegung ohne Schnitt, fährt die Kamera um den Kopf zuerst zu einem Seitenprofil und man erkennt das Gesicht der Person. Die Kamera fährt dann weiter zu einer Frontansicht und es gibt dann einen nahtlosen Übergang zur nächsten Szene.</p>	

Shot 2

SHOT #: <u>2</u> DURATION: <u>ca. 5-8 sec</u>	
	
VOICE OVER	
<p>Musik: peppig, rhythmisch</p> <p>Mögliche Hintergrundgeräusche: Blättergeräusche</p>	
PLOT / ANWEISUNGEN	
<p>Die Szene beginnt mit dem Übergang von der Szene 1 in die Szene 2. Nun steht eine Person im Wald. Sie beginnt fröhlich durch den Wald zu spazieren und nickt dabei im Takt. Mit der Zeit beginnt sie etwas zu wippen und zu tanzen."</p> <p>Anfangs sieht man die Person von hinten über die beiden Schultern. Danach sieht man von der Seite den ganzen Körper und wie die Person sich zur Musik bewegt. Zum Schluss der Szene sieht man die Person von vorne und wie sie mit einem strahlenden Lachen tanzt.</p>	

Shot 3.1

SHOT #: _____ DURATION: 3-5sek	VOICE OVER
	Mögliches Lied: A little less conversation, Elvis Presley (der instrumentaler Beginn)
PLOT / ANWEISUNGEN	
Die Szene spielt in einem kleinen Vintageladen in Zürich. Die Szene sollte ein wenig altmodisch wirken. Zu Beginn der Szene sieht man eine Nahaufnahme von ein paar Füßen, die einen Gang entlanglaufen. Die Kamera bewegt sich mit. Die Füße tanzen ein wenig und die Schritte sind im Takt zum Lied. Dabei werden wir das Hauptlicht auf die Schuhe richten, da es am Boden eher schattig sein wird. Dieser Shot sollte mindestens 3 aber höchstens 5 Sekunden lang sein.	

Shot 3.2

SHOT #: _____ DURATION: 5-8sek	VOICE OVER
	Mögliches Lied: A little less conversation, Elvis Presley (der instrumentaler Beginn)
PLOT / ANWEISUNGEN	
Nach der Nahaufnahme der Schuhe gibt es einen Schnitt und die Einstellung geht in die Halbtotale. Die Person ist nun von hinten zu sehen. Wir verwenden in dieser Szene vor allem das Tageslicht, jedoch helfen wir mit dem Hauptlicht ein wenig nach, damit die Person nicht zu fest im Schatten ist. Die Person ist am Tanzen und geht im Gang entlang. Links von der Person ist ein langes Gestell gefüllt mit alten Musikplatten. Sie streicht mit der Hand über die Platten, bis sie eine rausnimmt. Die Platte ist staubig und die Person bläst den Staub weg. Die Kameraeinstellung geht in das Close-up, wo man nur die Lippen und den wegwehenden Staub sieht. Danach ist nur doch der Staub zu sehen und die Szene wechselt.	

Shot 4



VOICE OVER

Mögliches Lied inkl. Lyrics:
Liedname: Stay
Künstler: Ari Abdul

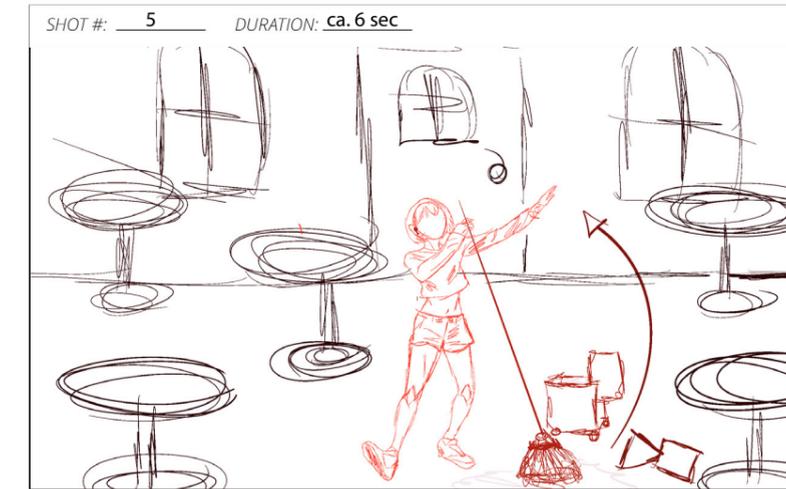
I need you to stay
Forever, forever, forever
I need you to stay
Forever, forever, forever

Don't go, I'll lose my faith
Don't go, forget God's name
Don't go, stay in my veins

PLOT / ANWEISUNGEN

Die Person wird in diesem Clip durch einen leeren Zug tanzen, das Musikgenre soll etwas Futuristisches an sich besitzen, wie zum Beispiel ein Remix oder auch einen neu veröffentlichten Song. Dazu wird die Person durch die spezielle Musik angetrieben, sich immer dem Beat passend zu bewegen. Durch den bewegenden Zug bilden sich neue Möglichkeiten, gewisse Schnitte perfekt zu schneiden, wenn dieser leicht hin und her schwankt.

Shot 5



VOICE OVER

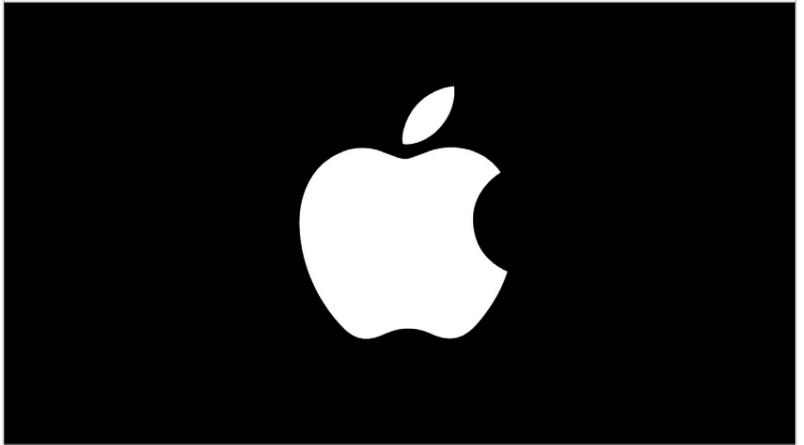
Mögliches Lied inkl. Lyrics:
Liedname: Heartbeat
Künstler: Childish Gambino

I wanted you to know
That I am ready to go, heartbeat
My heartbeat
I wanted you to know
Whenever you are around, can't speak
I can't speak
I wanted you to know
That I am ready to go, heartbeat
My heartbeat
I wanted you to know
Whenever you are around, can't speak
I can't speak

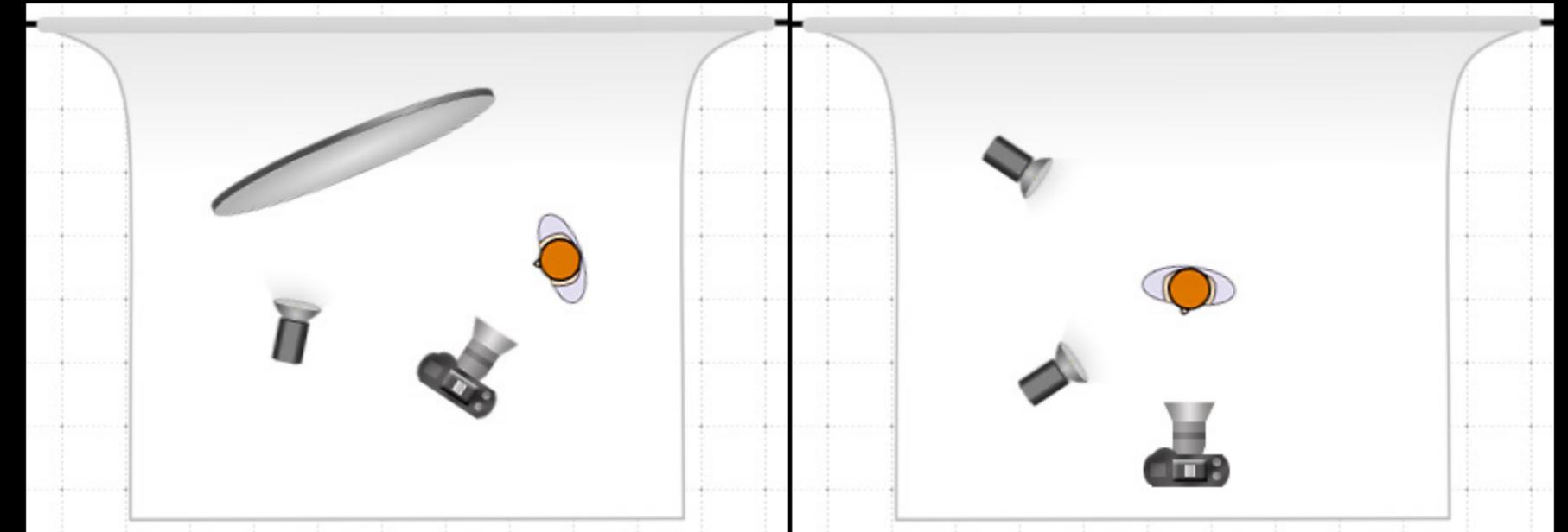
PLOT / ANWEISUNGEN

In dem Clip wird die Person mit einem Besen tanzen, das Ambiente sollte in gewisser Weise etwas altmodisch wirken. Durch das altertümliche Ambiente und die brandneue Technik, welches die Person trägt, wird dem Zuschauer klargemacht, dass es nichts Besseres als gute Musik gibt.

Shot 6

SHOT #: _____ DURATION: 3-5sek	VOICE OVER AirPods Ladegeräusch
	
PLOT / ANWEISUNGEN Die Schlusszene ist sehr simpel. Das ist ein wiedererkennungsmerkmal von Apple. Das Apple zeichen wird weiss eingeblendet auf schwarzem Hintergrund. Die Szene sollte nicht lange sein höchstens 5 Sekunden.	

Beleuchtungskizze



Wir wollen mit einem eher weicheren Licht arbeiten. Um den AirPod in den Fokus zu setzen ist es nötig in der Nähe des Ohres aufzunehmen. Daher wollen wir keine harten Schatten im Gesicht verursachen. Um sehr weiches Licht zu erzielen sind wir auf die Book-Beleuchtungsmethode gestossen. Dabei wird das Hauptlicht mit einem Reflektor reflektiert. Die Reflexion bildet von oben ein 45° Winkel und sieht somit aus wie ein offenes Buch. Das Objekt wird anhand der Reflexion belichtet und somit erzielt man ein weiches Licht. Wir wollen so oft wie möglich mit dieser Methode arbeiten. Jedoch ist uns bewusst, dass nicht alle Szenen mit diesem Licht aufgenommen werden können.

Unsere zweite Methode ist eigentlich eine 3Punkte Beleuchtung, jedoch lassen wir das Führungslicht weg. Das Hauptlicht wird in einem 50° Winkel positionieren. Um härtere Schatten vermeiden zu können, stellen wir das Fülllicht auf, welches direkt gegenüber vom Führungslicht stehen würde. Das Führungslicht lassen wir gekonnt weg da wir mit zwei Lichtquellen die Beleuchtung erreichen, welche wir benötigen.

Equipmentliste

Kamera: Traum: Blackmagic 6k / Sicher: Sony a7III und a7II / Vielleicht: Sony a7sIII oder a7IV
Objektive: Sony 16-35mm f/2.8, Sigma 85mm f/1.8, Sony 70-200 f/4.0, Tamron 28-75mm f/2.8
Gimbal: DJI rs2 pro Combo
Licht: Neewer LED-Softbox-Beleuchtung Set (2 Lampen) / 1x Nanlite PavoTube
Polarisationsfilter: PolarPro QuartzLine Filters 82mm CP (+ Step Up 77mm – 82mm)
Speicherkarten: SanDisk 256GB 170MB/S, SanDisk 64GB 95MB/S, Samsung 64GB, Sony 32GB
Stativ: Peak Design Travel Tripod – Aluminium
Reflektor: Godox RFT-07 5 in 1 Faltdreflektor Set 110cm
Finalspeicher & Backup: Samsung Portable SSD T5 1TB

Crew



Leandro Maffei
Produktionsleitung
Planung (Route und Equipment)



Alisha Jucker
Kamerafrau
Verantwortlich für Backup



Alessia Gauch
Regie
Storyboard
Beleuchtung



Fabienne Secchi
Tonmeisterin
Unterstützung Storyboard

Zeitplan



Risikoanalyse

1. Technische Probleme des Equipments

Wir haben verschiedenes Equipment geplant und wollen diese beim Aufnehmen benutzen. Jedoch besteht die Möglichkeit, dass gewisse Geräte ausfallen. Wie zum Beispiel, dass die Kamera technische Probleme besitzt, auf den Boden fällt oder unsere Beleuchtung nicht funktioniert. Wenn eines dieser Probleme auftreten würde, ist die einzige Massnahme dagegen, den Drehtag zu verschieben, bis die technischen Probleme behoben wurden oder das Equipment ersetzt wurde. Es kann zu einem grossen Zeitaufwand und verlorene Zeit führen, denn je Grösse des Problem, desto mehr Folgen bilden sich.

2. Aufnahmen gehen verloren

Wenn die Daten der Aufnahmen nicht sauber abgespeichert werden und dazu kein entsprechendes Back-up gemacht wird, kann es durchaus auftreten, dass die erstellten Daten verloren gehen. Die Auswirkungen wären sehr hoch, da wir mit dem Verlust nochmals alle Aufnahmen neu aufnehmen müssten. Dies wäre sehr zeitlaufwendig, was dazu führen kann, dass wir den Zeitplan nicht mehr befolgen. Dazu kommt noch, dass es sehr schwierig ist, die Tänzer erneut zu organisieren für dieselben Aufnahmen.

3. Spontane Absage der Tänzer

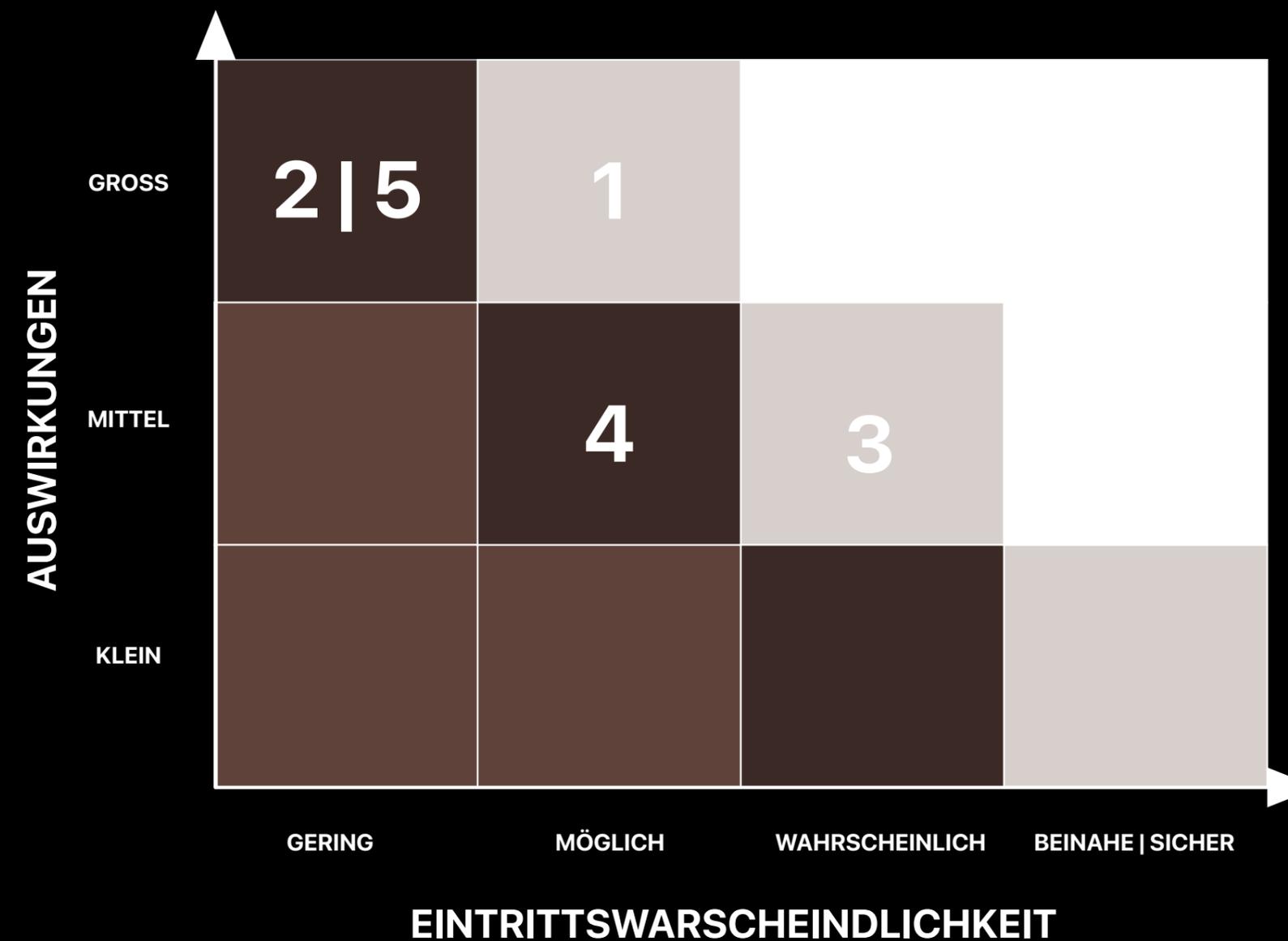
Die Tänzer sind die wichtigsten Elemente in unserem Video. Wir vereinbaren mit ihnen einen Termin, um die Aufnahmen anzufertigen. Allerdings erwarten wir eine gewisse Gegenseitigkeit und klare Kommunikation, damit sie Termin einhalten können oder allfällige Änderungen frühzeitig melden können. Es kann aber vorkommen, dass die betreffende Person krank ist oder aus einem anderen Privaten Grund spontan absagen muss. Wenn dies aufträte, hätten wir dafür gesorgt, dass wir eine Stellvertretung besitzen, welche den Platz einnehmen kann. Falls diese Person ebenfalls ausfällt, müsste im schlimmsten Fall eine Person von der Crew die Rolle übernehmen.

4. Drehort entspricht nicht unseren Vorstellungen

Wir haben insgesamt 5 verschiedene Drehorte ausfindig gemacht. Bei jedem der Drehorte sind fixe Vorstellungen klar gegliedert, jedoch könnte uns diese Orte enttäuschen und nicht unseren Vorstellungen entsprechen. Wenn dies auftritt, müssen wir einen eventuellen ähnlichen und nahe liegenden Ort finden oder die Szenen an den Drehort anpassen. Dies könnte jedoch zu Unstimmigkeiten führen und weitere Probleme verursachen. Durch die Unstimmigkeiten verliert man kostbare Zeit, welche man für andere Aufgaben gebraucht hätte.

5. Falsche Zeitplanung

Während dem gesamten Projekt, befolgen wir unseren Zeitplan. Die Zeitaufwände der einzelnen Aufgaben wurden im Zeitplan so festgehalten, dass alles ohne Stress rechtzeitig fertiggestellt wird. Wenn wir die Zeitaufwände unterschätzen und dabei in einen Verzug kommen, müssen wir so schnell wie möglich handeln. Wir haben nach grossen Aufgaben einen Zeitpuffer eingeplant, für auftretende Probleme und Korrekturen. Daher ist unsere Zeitplanung grosszügig geplant. Trotzdem muss im Falle eines Verzuges eine gegenseitige Hilfe geboten werden und den effizientesten Weg finden, um das Problem zu beheben.



Attention & Interest

Apple ist in den Sozialen Medien stark vertreten. Vor allem auf YouTube strahlen sie viel Werbung aus und unsere Zielgruppe, die wir mit der Werbung erreichen wollen, treibt sich auch auf dieser Plattform herum. Aufgrund dessen wollen wir diese Werbung auf YouTube ausstrahlen.

Desire

Die Interesse wurde im Kunde geweckt und nun wird er gepackt von der Musik und der Stimmung im Hintergrund vom Video. Ein rhythmisches Gefühl soll im Kunde erweckt werden, so dass er gleich in die Welt der Musik eintaucht. Von den tanzenden und summenden Personen wird man begeistert und überzeugt von der Qualität des Produktes. In unterschiedlichen Situationen sieht man die Menschen mit den AirPods in den Ohren, tanzend, singend und fröhlich. Der Airpod wird mit der Musik und der Bewegung der Personen in Szene gesetzt.

Das Ziel ist es, dass man nach der Werbung gleich wieder in einen solch guten Mood kommen will, wie die Leute in der Werbung.

Der Kunde hat das Verlangen (Desire) immer und überall mit einer solch guten Stimmung in die Welt der Musik herein gezogen zu werden.

Mit den gleitenden und cleanen Übergängen, werden die Kunden jedesmal in eine neue Lebenssituation versetzt. Es sagt aus, dass man an jedem Ort die Qualität und den Sound der AirPods genießen kann.

Action

Eine gute Werbung muss aber auch den Zuschauer anstiften, sich dieses Produkt zu kaufen bzw. sich mehr mit dem Thema zu beschäftigen. Ob es jetzt direkt ein Onlinekauf ist, oder eine einfache Ansammlung an Informationen, jede gute Werbung bringt den Kunden dazu, eine eigenständige Aktion durchzuführen.

“Experience reality on a whole new level”

“Get your AirPods today!”

